



Einladung zur

Gemeindeversammlung

Am Montag, 20. Mai 2019, 20.00 Uhr, findet im Gemeindesaal eine Gemeindeversammlung zur Behandlung folgender Traktanden statt:

1. Einbürgerungen
 - 1.1 Einbürgerung von Knut und Ingeborg Hansen, Hetzlige 5
 - 1.2 Einbürgerung von Blerta Desku, Bösgass 47
2. Kenntnisnahme Jahresbericht Gemeinderat 2018
3. Rechnung 2018
 - 3.1 Genehmigungen
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - c) der Bestandesrechnung
 - 3.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses von 851'843.03 Franken
4. Bilanzanpassungsbericht per 01.01.2019
5. Wahl externe Revisionsstelle 2019/20
6. Zentrumsentwicklung Nutzungsstrategie Phase 3
7. Diskussion und Verschiedenes

Parteiversammlungen

Die Parteiversammlungen zur Vorbesprechung der Gemeindeversammlungs-Traktanden finden statt:

SVP: Dienstag, 30. April 2019, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

FDP: Dienstag, 7. Mai 2019, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

CVP: Donnerstag, 9. Mai 2019, 20.00 Uhr, Restaurant Kreuz, Buttisholz

Das Stimmregister liegt während zwei Wochen vor dem Versammlungstag bei der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 15. Mai 2019 ihren politischen Wohnsitz in Buttisholz geregelt haben. Mit der Versammlung wird pünktlich um 20.00 Uhr begonnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Buttisholz, 27. März 2019

Gemeinderat Buttisholz

Wo kann ich mich weiter über die Geschäfte informieren?

Sämtliche Detailunterlagen können während den Schalteröffnungszeiten bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die ausführliche Botschaft kann ausserdem auf unserer Website www.buttisholz.ch unter der Rubrik Gemeinde / Politik / Gemeindeversammlung eingesehen und ausgedruckt werden.

Traktandum 1 Einbürgerungen

1.1 Einbürgerung von Knut und Ingeborg Hansen, Hetzlige 5

Mit Gesuch vom 29. Januar 2018 ersuchen Knut und Ingeborg Hansen um die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts. Die Gesuchsteller stammen aus Deutschland.

Knut Hansen wurde am 19. März 1936 in Hannover, Deutschland, geboren. Am 1. März 2007 wanderte er mit seiner Ehefrau in die Schweiz ein. Er bezieht seine ordentliche Rente und verbringt seine Freizeit gerne mit dem Kirchenchor.



Ingeborg Hansen erblickte am 29. April 1935 in Hannover, Deutschland, das Licht der Welt. Auch sie bezieht heute ihre ordentliche Rente. Zu ihren Hobbies zählen der Kirchenchor Buttisholz und das Stricken.



1.2 Einbürgerung von Blerta Desku, Bösgass 47

Mit Gesuch vom 6. August 2018 ersucht Blerta Desku um die Erteilung des Schweizer Bürgerrechts. Die Gesuchstellerin stammt aus Kosovo.

Blerta Desku wurde am 20. September 1996 in Pejë, Kosovo, geboren. Sie arbeitet als Fachfrau Gesundheit im Wohnzentrum Primavera in Buttisholz. In ihrer Freizeit liest sie gerne ein Buch oder schaut Fernseher. Zudem tanzt sie gerne oder trifft sich mit Freundinnen.

Der Gemeinderat und die Arbeitsgruppe Einbürgerungen sind übereinstimmend zum Entschluss gekommen, dass alle Einbürgerungskandidaten die Voraussetzungen für die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts erfüllen. Sie sind in die örtlichen Verhältnisse eingegliedert, verstehen die deutsche Sprache und beachten die Rechtsordnung. Die Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung erfolgt erst aufgrund des zugesicherten Gemeindebürgerrechts. Nach gültigem Bürgerrechtsgesetz erteilt das Justiz- und Sicherheitsdepartement (Abteilung Gemeinden) das Kantonsbürgerrecht nachdem die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt. Zu diesem Zeitpunkt tritt das Schweizer Bürgerrecht in Kraft.

Traktandum 2 Kenntnisnahme Jahresbericht Gemeinderat 2018

Der Gemeinderat Buttisholz kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und ist mit der Zielerreichung des Jahresprogrammes 2018 mit wenigen Ausnahmen sehr zufrieden. Diverse Projekte konnten gestartet, weiterverfolgt oder abgeschlossen werden. Nachstehend eine entsprechende Auswahl von Themen:

- Das Harmonisierte Rechnungsmodell 2 (HRM2) wurde 2018 eingeführt und erstmals zusammen mit dem Budget 2019 umgesetzt.
- Das Atemschutzfahrzeug für die Feuerwehr wurde angeschafft.
- Die Sanierung des Schulhauses Trakt D wurde abgeschlossen.
- Die Sanierung der Bibliothek wurde abgeschlossen.
- Eine Vertretung der Partnerstadt Pfarrkirchen (DE) durfte drei schöne Tage in unserem Rottal verbringen und die Gemeinde hat den Marktstand am Weihnachtsmarkt in Pfarrkirchen erfolgreich geführt.
- Projektteilnahme bei "Schweiz bewegt" gemeinsam mit allen Rottaler Gemeinden war erfolgreich.
- Die Auswertung des Pilotprojektes "soziokulturelle Animation in der Altersarbeit" ist erfolgt. Die soziokulturelle Animation in der Altersarbeit wurde mit 40 Stellen-Prozenten definitiv eingeführt.
- Der Verein Pflegewohngruppen Buttisholz führt seinen Betrieb mit einer Leistungsvereinbarung; Bauliche Massnahmen zur finanziellen Optimierung wurden in Zusammenarbeit mit dem Verein Pflegewohngruppen umgesetzt (z.B. Umzug einer Wohnung; Wanddurchbruch).
- Die Strassengenossenschaft Schlossstrasse konnte gegründet werden; Das fehlende Fahrwegrecht Mülacher wird im Jahr 2019 vertraglich geregelt; Das private Projekt Schlossacher wird weiterverfolgt.
- Das Hochwasserschutzprojekt Stockbach wurde umgesetzt; Das letzte Los Hohrütibach wird voraussichtlich im Jahr 2019 umgesetzt.
- Die Bauarbeiten zum ARA-Anschluss an die ARA Oberes Wiggertal verlaufen planmässig.
- Die erste Etappe (Arigstrasse, Hinterdorf, Sebaldematt, St. Ottilienstrasse, Mülacher, Fürti) zur Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf stromsparende LED wurde umgesetzt.
- Das Vernetzungsprojekt in der Landwirtschaft wurde zusammen mit den Gemeinden Oberkirch und Nottwil um acht Jahre bis 2025 verlängert.
- Zentrumsentwicklung Dorf: Der Abschlussbericht für die 2. Phase liegt vor; Bund und Kanton haben sich an den Kosten wesentlich beteiligt.

- Der Ortsplanungsprozess verläuft planmässig; Ende 2018 wurde die öffentliche Mitwirkung abgeschlossen.
- Die Gemeinderechnungen 2017 mit einem Plus von 772'193.87 Franken (Budget 91'900 Franken) und 2018 mit einem Plus von 851'843.03 Franken (Budget 20'600 Franken) haben sehr positiv abgeschlossen; Das Budget 2019 weist ein positives Ergebnis aus.

Wenige Ziele konnten leider nicht wie gewünscht erreicht werden:

- Die Entwicklung der Gasthaus Hirschen AG benötigt mehr Zeit als erwartet; Es wurden viele Verhandlungen geführt; Die Wiedereröffnung des Gasthauses wird anvisiert.
- Trotz umfassenden Massnahmen und baulichen Veränderungen ist der Betrieb des Vereins Pflegegruppen Buttisholz auch im 2018 defizitär; Der Hauptgrund liegt in der sehr tiefen Auslastung der Pflegebetten, welche so nicht erwartet werden konnte und von welcher der gesamte Kanton betroffen ist.
- Das gemeinsame Entwicklungskonzept für das Rottal wird nach Absprache mit den anderen Rottaler Gemeinden erst im Jahr 2019 angegangen.

Traktandum 3 Rechnung 2018

Laufende Rechnung

Dank den Mehreinnahmen bei den ordentlichen Steuern und Sondersteuern sowie tieferen Besoldungen beim Lehrpersonal schliesst die Laufende Rechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss von 851'843.03 Franken ab. Im Vergleich zum Budget (20'600.00 Franken) ist dieses Ergebnis eine Verbesserung von rund 831'000.00 Franken.

	Rechnung 2018		Budget 2018	
Ergebnis Laufende Rechnung	Fr.	851'843.03	Fr.	600.00
Buchgewinn aus Landverkauf	Fr.	<u>0.00</u>	Fr.	<u>20'000.00</u>
ausgewiesenes Ergebnis	Fr.	851'843.03	Fr.	20'600.00

Laufende Rechnung – Funktionale Gliederung (Nettokosten)						
	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
9 Gemeindesteuern	8'698'006	72.6	8'052'700	72.0	7'864'643	72.2
9 Andere Steuern	446'555	3.7	270'000	2.4	324'625	3.0
9 Finanzausgleich	9'144'561	76.3	8'322'700	74.4	8'189'267	75.2
9 Buchgewinn Landverkäufe	2'844'778	23.7	2'844'800	25.4	2'700'969	24.8
	0	0	20'000	0.2	0	0
Total Einnahmen	11'989'339	100	11'187'500	100	10'890'236	100
Nettoaussgaben						
	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Fr.	%	Fr.	%	Fr.	%
0 Allgemeine Verwaltung	1'278'478	11.5	1'231'100	11.0	1'171'969	11.6
1 Öffentliche Sicherheit	170'778	1.5	193'200	1.7	162'880	1.6
2 Bildung	5'195'701	46.7	5'281'800	47.3	4'891'412	48.3
3 Kultur, Freizeit	122'387	1.1	125'400	1.1	121'918	1.2
4 Gesundheit	820'359	7.4	854'300	7.7	811'233	8.0
5 Soziale Wohlfahrt	2'733'778	24.5	2'496'500	22.4	2'109'973	20.9
6 Verkehr	375'248	3.4	473'300	4.2	372'227	3.7
7 Umwelt und Raumordnung	122'161	1.1	101'100	0.9	82'988	0.8
8 Volkswirtschaft	-181'195	-1.6	-168'600	-1.5	-172'410	-1.7
9 Finanzaufwand	-393	0.0	78'900	0.7	57'088	0.6
9 Abschreibungen	500'194	4.5	499'900	4.5	508'764	5.0
	11'137'496	100	11'166'900	100	10'118'042	100
9 zusätzliche Abschreibungen	0		1'371'200		910'000	
9 Auflösung Vorfinanzierungen	0		-1'371'200		-910'000	
Total Ausgaben	11'137'496		11'166'900		10'118'042	
Ergebnis Laufende Rechnung	851'843		20'600		772'194	

Folgende grössere Budgetabweichungen werden festgehalten:

Positive Abweichungen:

- Tiefere Lohnkosten Kindergartenlehrpersonen Fr. 48'000.00
- Tiefere Lohnkosten Sekundarlehrpersonen Fr. 30'000.00
- Tieferer Beitrag an die Musikschule Rottal Fr. 37'000.00

- Tiefere Pflegefinanzierungsbeiträge Wohnzentrum Primavera	Fr.	84'000.00
- Tieferer Beitrag an die Ergänzungsleistungen	Fr.	39'000.00
- Mehrertrag bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe	Fr.	38'000.00
- Mehrertrag der Verkehrsabgabe (2017 und 2018)	Fr.	98'000.00
- Mehrertrag ordentliche Steuern	Fr.	645'000.00
- Mehrertrag Sondersteuern	Fr.	176'000.00
- Tiefere Darlehenszinsen	Fr.	<u>52'000.00</u>
	Fr.	1'247'000.00

Negative Abweichungen:

- Tiefere Einnahmen aus Baubewilligungen	Fr.	57'000.00
- Höhere Pflegefinanzierungsbeiträge bei den auswärtigen Pflegeheimen	Fr.	42'000.00
- Höhere Ausgaben bei der individuellen Prämienverbilligung	Fr.	138'000.00
- Höhere Beiträge an den Kanton für Heimfinanzierung	Fr.	99'000.00
- Unterstützungsbeitrag an den Verein Pflegewohngruppen	Fr.	<u>124'000.00</u>
	Fr.	460'000.00

Der Gemeinderat wird den Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung vom 20. Mai 2019 beantragen, den erwirtschafteten Ertragsüberschuss von 851'843.03 Franken ins Eigenkapital zu überführen.

Investitionsrechnung

Verwaltungsvermögen

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von 2'067'175.80 Franken und Einnahmen von 47'513.25 Franken mit einer Nettoinvestitionszunahme von 2'019'662.55 Franken ab. Für die Feuerwehr wurde ein neues Atemschutzfahrzeug im Betrag von 96'149.25 Franken angeschafft. Die Gebäudeversicherung beteiligte sich mit 33'652.20 Franken an den Anschaffungskosten. Die zweite Etappe der energetischen Sanierung des Schulhauses 1975 wurde im Jahr 2018 durchgeführt. Im Sommer 2018 wurde erneut ein Wasserschaden entdeckt. Die Abrechnung kann deshalb noch nicht abgeschlossen werden. Die Kosten belaufen sich im 2018 auf 601'611.80 Franken. Im Herbst 2018 startete die Sanierung der Bibliothek (152'965.80 Franken). Nach Baustart wurde vom Gemeinderat ein Nachtragskredit von 62'500.00 Franken für die Ersatzbeschaffung des Mobiliars in der Bibliothek gutgeheissen. Das neue Mobiliar konnte für 59'829.20 Franken angeschafft werden. Um den Bereich Pflegewohnungen attraktiver zu gestalten (Durchbruch zum WC), wurde im Jahr 2018 ein Kredit von 40'000.00 Franken gesprochen. Aufgrund von Verzögerungen kann das Projekt erst im 2019 umgesetzt werden. Das Projekt ARA-Anschluss Oberes Wiggertal kostete im 2018 473'746.40 Franken. Weitere Kosten entstanden für die Kanalisationssanierungen und -erweiterungen im Rahmen der generellen Entwässerungsplanung (169'280.35 Franken) und für das Hochwasserschutzprojekt (369'135.25 Franken). Die einkassierten Anschlussgebühren der ARA fielen wesentlich tiefer aus (13'861.05 Franken), weil viel weniger Neu- und Umbauten mit Gebührenpflicht als erwartet bewilligt wurden. Die Revision der Ortsplanung kostete im 2018 104'457.75 Franken.

Finanzvermögen

Im Finanzvermögen sind keine Kosten angefallen.

Bestandesrechnung

Die Zunahme beim Verwaltungsvermögen kann damit begründet werden, dass in den Bereichen Hochwasserschutzprojekte, Gewässerschutzanlage, Schulanlage investiert und ein Atemschutzfahrzeug angeschafft wurde. Ein Festdarlehen konnte zurückbezahlt werden. Um die Investitionen finanzieren zu können, mussten zusätzliche Darlehen aufgenommen werden. Dank des erfolgreichen Rechnungsabschlusses sind die Salden der Spezialfinanzierungen, ausser derjenige der Abfallbeseitigung, angestiegen.

Ergebnis aus Spezialfinanzierung (+ = Einlage / - = Entnahme)	Ergebnis per 31.12.2018	Verpflichtung per 31.12.2018
Ergebnis SF Feuerwehr	Fr. + 3'366.55	Fr. 72'875.20
Ergebnis SF Wohnzentrum Primavera Haus B	Fr. + 54'083.15	Fr. 604'269.22
Ergebnis SF Abwasserbeseitigung	Fr. + 138'743.45	Fr. 2'797'135.45
Ergebnis SF Abfallbewirtschaftung	Fr. - 28'065.25	Fr. 132'364.87
Ergebnis SF Wohnzentrum Primavera Haus A	Fr. + 100'164.10	Fr. 542'451.10

Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt 1'741.00 Franken (Vorjahr 1'648.00 Franken) und liegt somit unter dem kantonalen Mittel von 1'950.00 Franken.

Sämtliche Finanzkennzahlen erfüllen die vom Kanton vorgegebenen Richtlinien. Die Gemeinderechnung wurde wie in den Vorjahren von der Lufida Revisions AG geprüft.

Traktandum 4 Bilanzanpassungsbericht per 01.01.2019

Die Gemeinde Buttisholz stellte per 1. Januar 2019 die Buchhaltung auf das neue Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) um. Gemäss dem neuen Finanzhaushaltsgesetz (FHGG) sollen die tatsächlichen Verhältnisse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage dargestellt werden. Dieses "True and fair view-Prinzip" beinhaltet, dass keine zusätzlichen Abschreibungen mehr möglich sind, stille Reserven verboten sind und Finanzvermögen zum Verkehrswert zu bewerten ist. Die Grundlage für die Neubewertung der Bilanz und die Erstellung des Bilanzanpassungsberichtes bildet § 68 des FHGG (SRL 160).

Die Basis der Neubewertung der Bilanz bildet die Jahresrechnung 2018 und die ausgewiesene Schlussbilanz per 31. Dezember 2018. Die Jahresrechnung 2018 wurde am 27. März 2019 vom Rechnungsprüfungsorgan revidiert und zur Annahme empfohlen.

Auf der Aktiven-Seite wurde bei den flüssigen Mitteln drei Post- und Bankkonten hinzugefügt (396'627.60 Franken), welche bis 31. Dezember 2018 nicht ausgewiesen wurden. Diverse Wald-, Wiese- und Acker-Parzellen sowie der Landanteil Wohnzentrum Primavera Haus A werden neu im Finanzvermögen mit 1'740'070.00 Franken aufgenommen. Die Neuerfassungen erhöhen die Neubewertungsreserven um 2'136'697.60 Franken. Ein Bilanzkonto musste von der Passiv- auf die Aktivseite umgegliedert werden (1'634.00 Franken). Zwei Parzellen (2.00 Franken) sowie die Anteilsscheine (Fr. 315'000.00) und Darlehen (Fr. 860'000.00) wurden vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen umgegliedert. Die Neubewertung der Anlagen des Finanzvermögens führte zu einem Bewertungsgewinn von 4'870'601.14 Franken.

In den letzten Jahren erzielte die Gemeinde Buttisholz Gewinne und hat mit diesen Ertragsüberschüssen zusätzliche Abschreibungen im Verwaltungsvermögen (inkl. Investitionsbeiträge) vorgenommen. Nach HRM2 dürfen keine Zusatzabschreibungen mehr gemacht werden. Das bedeutet, dass die zu viel abgeschriebenen Beträge rückgängig gemacht und im Eigenkapital unter Aufwertungsreserve (ohne Spezialfinanzierungen) ausgewiesen werden müssen. Die Aufwertungsreserven müssen in den nächsten Jahren aufgelöst werden. Der Gemeinderat Buttisholz hat beschlossen, die Aufwertungsreserven von 11'449'574.23 Franken linear innert 15 Jahren aufzulösen. Das heisst, die Erfolgsrechnung wird jährlich über die nächsten 15 Jahre mit 763'304.95 Franken positiv beeinflusst. Die Aufwertungen der Spezialfinanzierungen von 2'515'275.23 Franken werden den Verpflichtungen an Spezialfinanzierungen gutgeschrieben und dort entsprechend abgeschrieben.

HRM1- Konto		Bilanz per 31.12.2018 nach HRM1	HRM2-Konto		Bilanz per 01.01.2019 nach HRM2
1	Aktiven	33'618'140	1	Aktiven	51'143'330
10	Finanzvermögen	18'141'729	10	Finanzvermögen	21'838'962
100	Flüssige Mittel	6'075'210	100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'471'838
101	Guthaben	3'442'652	101	Forderungen	3'444'286
102	Anlagen	8'387'629	102	Kurzfristige Finanzanlagen	
103	Transitorische Aktiven	236'238	104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	236'238
			106	Vorräte und angefangene Arbeiten	
			107	Finanzanlagen	
			108	Sachanlagen FV	11'686'601
			109	Forderungen gegenüber SF und Fonds im FK	
11	Verwaltungsvermögen	15'476'411	14	Verwaltungsvermögen	29'304'369
114	Sachgüter inkl. SF	15'108'592	140	Sachanlagen VV inkl. SF	27'472'434
115	Darlehen und Beteiligungen		142	Immaterielle Anlagen	182'252
116	Investitionsbeiträge	185'567	144	Darlehen	860'000
117	Übrige aktivierte Ausgaben	182'252	145	Beteiligungen, Grundkapitalien	315'000
			146	Investitionsbeiträge	474'683
12	Spezialfinanzierungen				
128	Vorschüsse				
13	Bilanzfehlbetrag				
139	Fehldeckung				

HRM1- Konto		Bilanz per 31.12.2018 nach HRM1	HRM2-Konto		Bilanz per 01.01.2019 nach HRM2
2	Passiven	33'618'140	2	Passiven	51'143'330
20	Fremdkapital	23'824'740	20	Fremdkapital	24'355'088
200	Laufende Verpflichtungen	7'063'638	200	Laufende Verpflichtungen	7'065'272
201	Kurzfristige Schulden		201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1'000'000
202	Langfristige Schulden	16'383'800	204	Passive Rechnungsabgrenzungen	78'299
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen		205	Kurzfristige Rückstellungen	196'108
204	Rückstellungen	299'003	206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'383'800
205	Transitorische Passiven	78'299	208	Langfristige Rückstellungen	102'895
			209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds im FK	528'714
22	Spezialfinanzierungen	5'989'704			
228	Verpflichtungen	5'989'704			
23	Kapital	3'803'695	29	Eigenkapital	26'788'242
239	Kapital	3'803'695	290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) gegenüber SF	6'664'371
			295	Aufwertungsreserve	11'449'574
			296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	4'870'601
			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'803'695

Traktandum 5 Wahl externe Revisionsstelle 2019/20

Der Gemeinderat schlägt der Gemeindeversammlung für die Periode 2019/20 wie bisher die Lufida Revisions AG vor. Die Lufida Revisions AG erledigt ihre Aufgaben gewissenhaft. Die Mandatsleiter haben sich in den letzten Jahren ein spezifisches Fachwissen über die Gemeinde Buttisholz angeeignet. Die jährlichen Kosten für die Prüfungsarbeit betragen ab der Periode 2019/20 rund 11'600 Franken (bisher 10'000 Franken). Durch die Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodells 2 (HRM2) wird sich der Prüfungsaufwand leicht erhöhen.

Traktandum 6 Zentrumsentwicklung Nutzungsstrategie Phase 3

Für die Zentrumsentwicklung wurde eine 4-Phasen-Planung beschlossen. Ende 2018 wurde die 2. Phase (Entwicklung Dorf-Idee: "Buttisholz - Dorf der Kreisläufe") abgeschlossen. Anfangs 2019 wurde mit der 3. Phase gestartet. Gemeinsam mit der Bevölkerung und den betroffenen Akteuren werden vorgeschlagene Entwicklungsszenarien diskutiert, vertieft und verräumlicht. Daraus resultieren Stossrichtungen.

Kurzfristige Projektidee: Dorfplatz der Partizipation

Durch eine Neugestaltung des Hirschenplatzes und seiner direkten Umgebung entsteht ein Ort der Begegnung, an dem Bürgerinnen und Bürger Informationen über Entwicklungspläne erhalten sowie neue Ideen einbringen und austauschen können.

Mittelfristige Projektidee: Dorfplatz der Ernährung

Ein Markt am Hirschenplatz, auf dem regionale Landwirtinnen und Landwirte, Detaillistinnen und Detaillisten und weitere Interessierte ihre Produkte anbieten können. Dieser wird als Ort dienen, an dem sich Bürgerinnen und Bürger treffen, einkaufen und etwas über Ernährung und das Angebot von regionalen Lebensmitteln erfahren.

Langfristige Projektidee: Autarkes Gass/Hirschen-Areal

Das neue Gass/Hirschen-Areal: Autark und modular konzipierter Gebäudekomplex in Holzbauweise bietet Platz für Detaillisten, Unternehmungen, Gesundheitsversorgung, Wohnen und Angebote, die zusammen mit der Bevölkerung bestimmt werden. Der Betrachtungsperimeter beinhaltet auch im südlichen Bereich der Dorfstrasse die erste Bautiefe.

Den Auftrag für die Projektleitung hat die Arbeitsgemeinschaft Imhof Odinga AG, Luzern und Cyclo Consulting GmbH, Oberkirch, erhalten. Bund und Kanton haben an die 3. Phase 50 % der Projektkosten bzw. maximal 86'000 Franken zugesichert. Bei der 4. Phase geht es um die konkrete Umsetzung der in der 3. Phase entwickelten Nutzungsstrategien. Der Gemeinderat informiert über den aktuellen Projektstand der 3. Phase.

Traktandum 7 Diskussion und Verschiedenes

Unter diesem Traktandum haben die Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.